



Liebe Schremser Vereine!

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schrems hat einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Vermeidung von „Einweg-Plastik“ gefasst.

Schrems soll zur „plastikfreien Gemeinde“ werden.

Dafür benötigen wir aber die tatkräftige Mithilfe der Gemeindebevölkerung und damit natürlich auch unserer zahlreichen Vereine und Organisationen.

Mit diesem Leitfaden möchten wir euch bei der Vermeidung von Einweg-Plastik behilflich sein und Anregungen geben, wie ihr im Vereinsleben und bei Veranstaltungen möglichst ohne Plastik auskommen könnt.

Ich würde mich freuen, wenn ihr als verantwortliche Funktionäre uns bei der Umsetzung unseres Grundsatzbeschlusses unterstützen würdet.

Euer Bürgermeister

Karl Harrer



Schrems, 14. August 2019

Leitfaden

für plastikfreie Veranstaltungen

Einleitung

Die Stadtgemeinde Schrems hat sich als Klimabündnisgemeinde dazu verpflichtet, die Umwelt zu schützen und Ressourcen zu schonen.

In der Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2018 wurde ein Grundsatzbeschluss für eine "plastikfreie Gemeinde - Vermeidung von Einweg-Plastik in der Stadt Schrems" einstimmig gefasst.

Ein Punkt in diesem Grundsatzbeschluss ist die Erstellung eines Leitfadens für Veranstaltungen und Feste ohne Einweg-Plastik, welcher nunmehr fertiggestellt wurde.

Mit diesem Leitfaden, welcher unseren Vereinen und Organisationen zur Verfügung gestellt wird, sollen Alternativen zu Einwegplastik aufgezeigt und Anregungen zu weiteren umweltfreundlichen Maßnahmen vermittelt werden.

Bitte unterstützen auch Sie unsere Bemühungen und setzen Sie ein Zeichen für den Schutz unserer Umwelt, indem Sie auf Einweg-Plastik weitgehend verzichten.

Bestimmen Sie eventuell bereits in der ersten Planungsphase eine Person, welche für die Umweltbelange verantwortlich ist und die nötigen Maßnahmen in allen Teilbereichen des Festes veranlasst. Erkundigen Sie sich auch bei den Lieferanten nach umweltfreundlichen Lösungen.

Mehrweggeschirr

Verwenden Sie für die Veranstaltung nur Mehrweggeschirr und -besteck.

Veranstalter, die selbst kein Geschirr zur Verfügung haben, können dieses samt Geschirrspüler bei gewerblichen Geschirrverleihern mieten.

Viele NÖ Umweltverbände bieten ebenfalls Mehrweggeschirr, mobile Spüler und "Geschirmobil-Anhänger" an. Ein **Geschirmobil** ist ein Pkw-Anhänger mit Aufbauten, leistungsfähigen Geschirrspülern, einem Vorspülbecken sowie genug Geschirr und Besteck für Feste und Feiern ab 200 Personen.

Wo Gläser nicht eingesetzt werden können/dürfen (z. B. bei Sportveranstaltungen), sollen Mehrwegbecher aus Kunststoff verwendet werden. Veranstalter können z. B. **Niederösterreich-Becher** für Ihre Veranstaltung **ausleihen** oder von einschlägigen Anbietern ankaufen.

In den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl bietet die **Firma Klang aus Echsenbach** in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Umweltverband ein Geschirrmobil sowie NÖ-Becher zum Ausleihen an - www.gasthof-klang.at

Nähere Infos zu diesem Thema finden Sie auch unter www.sauberhaftefeste.at oder www.umweltverbaende.at.

Pfandsystem

Bei größeren Festen soll ein Pfandsystem überlegt werden, das dafür sorgt, dass die Gäste ihre gebrauchten Gläser oder Mehrwegbecher bzw. ihr gebrauchtes Mehrweggeschirr wieder zurückbringen (Pfand zumindest € 1,-- wird empfohlen).

Mehrweg- und Großgebinde

Die Verwendung von Zapfsäulen für Getränke in Verbindung mit Gläsern oder Kunststoff-Mehrwegbecher sind die optimale (Umwelt-)Lösung für ein Fest.

Falls Sie Getränke nicht offen ausschenken können, sind Mehrwegflaschen aus Glas oder PET eine mögliche Alternative. Vermeiden Sie Einwegbehälter aus PET, Alu und Glas und beauftragen Sie einen Lieferanten, der sowohl das Leergut als auch die nicht verkauften Flaschen zurücknimmt.

Auf Portionspackungen (wie z. B. Zucker, Milch, Senf, Ketchup, etc.) soll generell verzichtet werden. Als Alternativen bieten sich Großgebinde in Verbindung mit Spendern oder Behältern aus Glas bzw. Edelstahl zum Umfüllen an (Zuckerstreuer, Milchkännchen, ...).

Mülltrennung – Müllvermeidung

Vor, während und nach der Veranstaltung müssen die anlässlich der Veranstaltung anfallenden Abfälle getrennt, erfasst (bitte auf Mülltrennung achten) und einer Wiederverwertung bzw. umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden. Stellen Sie die dafür notwendigen Behältnisse in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Erstellen Sie in der Planungsphase Ihrer Veranstaltung eine Abfall-Checkliste. Welche Abfälle sind zu erwarten, welche Alternativen gibt es zu Einweggebinden, wo und wie können die anfallenden Abfälle entsorgt werden?

Einfache Darstellung eines Abfallkonzepts

1. Art der Veranstaltung und Beschreibung des Gastronomieangebots
2. geplante Maßnahmen zur Abfall Vermeidung
 - a) Verwendung von Mehrwegprodukten
 - b) Einsatz von Geschirrmobil
 - c) Pfandsystem
 - d) Mehrwegbecher

3. Entsorgung
 - a) Angaben über zu erwartende Abfallarten (Papier, Glas, Metall, Verpackung, Bioabfall, Restmüll, Altspeiseöl, etc.)
 - b) Bereitzustellende Entsorgungsmöglichkeiten
 - c) Standorte für Sammelbehälter
 - d) erforderliche Größe der Sammelbehälter

Verwendung von regionalen Produkten

Durch die Verwendung regional angebotener Produkte – die im Idealfall von Bio-betrieben stammen – verbleibt die Wertschöpfung in der Region und die Umwelt wird durch den Wegfall von Transportwegen und unnötiger Verpackung zusätzlich entlastet.

Viele Betriebe aus Schrems bzw. der Region bieten entsprechende Produkte an.

- Bei den Speisen sollte man Fleischhauer, Bäcker und Direktvermarkter aus der Region bevorzugen
- Falls Fertigprodukte verwendet werden, sollten diese aus österreichischen Rohstoffen sein
- Werbegeschenke, Präsente, Ballspenden, etc. sollten aus regionaler Herkunft stammen
- Veranstaltungsausstattungen (Dekorationen, etc.) sollten aus wiederverwertbaren, natürlichen Materialien hergestellt sein

Bitte das generelle Verbot von Plastikteller, Plastikbesteck, Rührstäbchen und Trinkstrohhalm aus Plastik (Beschluss der EU-Staaten – Umsetzung in nationales Recht folgt) bereits jetzt einhalten!

Impressum

Stadtgemeinde Schrems
Hauptplatz 19
3943 Schrems
T: 02853/77454-0
E: gemeinde@schrems.at
www.schrems.at



Der Leitfaden steht natürlich auch auf unserer Website www.schrems.at unter der Rubrik „Gemeinde/plastikfreie Gemeinde“ zum Download bereit.